nen Glacialen und Postglacialen Muschelbänke, welche bis weit in das Innere des Landes zu verfolgen sind.

D. Stur. Dr. **Const. Ritter v. Ettinghausen.** Beiträge zur Kenntniss der Flächenskelete der Farnkräuter. Zwei Hefte Separatabdrücke aus dem XXII. und XXIII Bande der Denkschriften der k. k. Akademie der Wissenschaften. Das erste Heft enthält die Beschreibungen und 211 Tafeln durch Naturselbstdruck erzeugter Abbildungen vieler Arten von *Polypodiaceen* der Genera: *Acrostichum, Dryostachyum, Olfersia, Chrysodium, Lomariopsis, Polybotria, Vittaria, Anthrophyum, Platycerium, Taenitis, Polypodium, Aglaomorpha, Ceratopteris, Gymnogramme, Ceratodactylis* und *Adiantum.*

Das zweite Heft enthält die Beschreibungen und Abbildungen auf 18 Tafeln von vielen Arten von *Polypodiaceaen* aus den Geschlechtern: *Cheilanthes, Actiniopteris* und *Pteris* — von *Aspleniaceen* und zwar Arten von *Blechnum, Wodwardia, Camptosorus, Scolopendrium, Asplenium, Ceterach, Phegopteris, Meniscium, Aspidium, Oleandra* und *Oenoclea* von *Hymenophylleen*, Arten von *Trichomanes* und *Hymenophyllum*, — von *Schizaeaceen*, Arten von *Lygodium* und *Aneimia.*

Die Uebersicht der Nervationstypen der Farne im ersten Hefte, enthält die Feststellung von achtzehn Nervationstypen, erläutert in Wort und Abbildung (p. 12). Diese sind: *Hydropteris, Craspedopteris, Camptopteris, Cyclopteris, Neuropteris, Taeniopteris, Sphenopteris, Alethopteris, Pecopteris, Brochidopteris, Goniopteris, Pleocnemia, Goniophlebium, Cyrtophlebium, Marginaria, Dictyopteris, Phlebodium* und *Drynaria.*

Abgesehen von dem Werthe, den diese Arbeit für die Botanik dadurch haben muss, dass sie eine grosse Reihe von treuen und genauen Abbildungen von Farnen bringt, die auf einem andern Wege als durch Naturselbstdruck kaum erlangt werden könnten, wird der Werth der durch Naturselbstdruck erzeugten Abbildungen von lebenden Pflanzen für die Bestimmung von fossilen Pflanzenresten, wenn er überhaupt irgendwo noch nicht anerkannt sein sollte, durch den Versuch, fossile Pflanzen nach diesen Abbildungen zu bestimmen, am schnellsten und vollständigsten eingesehen werden können Man hat, glaube ich, noch nicht hervorgehoben und gebührend den Umstand der Beachtung gewürdigt, dass wir ja eigentlich die fossilen Pflanzen nur in, von der Natur selbst, durch Naturselbstdruck erzeugten Abbildungen kennen lernen, in dem sie immer durch den Druck darauflastender Schichten möglichst dünn gepresst und nicht in ihrem ursprünglichen Zustande in unsere Hände gelangen.

D. S. Dr. **Const. Ritter v. Ettinghausen.** Beitrag zur Kenntniss der Nervation der Gramineen. Diese Abhandlung, ein Beitrag zur Kenntniss der Nervation der Gramineen, schliesst sich an die früher in der *Physiotypia plantarum austriacarum* p. 23, publicirten Mittheilungen über die Nervationsverhältnisse der grasartigen Gewächse an, und gibt die Abbildungen vieler Blätter von Gräsern auf sechs Tafeln. Beigegeben ist die Uebersicht fossiler Gramineen.

---

Verlag der k. k. geologischen Reichsanstalt. — Druck von F. B. Geitler in Wien.